

Ich bin einmalig: Menschen mit Down-Syndrom reden mit. Ein Bühnen-Ereignis mit TOUCHDOWN 21.

Nicht jede Bio-Technik ist gut. Um den rechten Einsatz wird gestritten. Meist ohne die Betroffenen. Nicht so bei TOUCHDOWN 21. Im Bonner Forschungsinstitut arbeiten Menschen mit und ohne Down-Syndrom gleichberechtigt zusammen.



Im Bühnen-Ereignis sagen sie: Das ist uns wichtig! Das halten wir vom Bluttest! Wir wollen nicht aussortiert werden!

Mit **Dr. Katja de Bragança**, Institutsleitung TOUCHDOWN 21,
Chefredaktion Ohrenkuss, Humangenetikerin,
und Team:

Anne Leichtfuß, Mitgründerin der Forschungsinstituts
TOUCHDOWN 21, Dolmetscherin für Leichte Sprache

Dr. Katja Weiske, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Dr. Senckenbergischen Instituts für Geschichte und
Ethik der Medizin

Natalie Dedreux, Fachfrau mit Down-Syndrom

David Blaeser, Fachmann mit Down-Syndrom

Jürgen Paschen, Technik und Assistenz

Katharina Grabis, Assistenz

FINANZIERT DURCH



Inklusion leben
Aktionsplan der Evang. Landeskirche
in Württemberg und ihrer Diakonie

Montag, 09.03.2020, 19:30 Uhr Tagungshotel am Schlossberg

Hildrizhauser Str. 29
71083 Herrenberg
(T) 07032 206-1213

<https://www.evdiak.de/index.php/de/tagungshotel>

KONTAKT

ptz STUTT GART
(T) 0711 45804-69

kathrin.fechner@elk-wue.de

Der Eintritt ist frei. Die Unkosten sind noch nicht ganz gedeckt. Spenden sind am Ausgang herzlich willkommen. Der Überschuss geht an TOUCHDOWN 21.